

Staatstheorien der Aufklärung

Ausgangspunkt: Absolutismus

Thomas Hobbes (1588-1679)

Urzustand: Krieg aller gegen alle = "homo homini lupus", die Konsequenz ist so etwas wie Anarchie

↓
ALLE MACHT DEM STAAT = dem König/Fürst = Absolutismus

Neu in der Aufklärung:

John Locke (1632-1704)

Urzustand: Von Natur aus sind alle Menschen frei und gleich

↓
Gesellschaftsvertrag zum Schutz der Menschenrechte
↓
STAAT darf nicht zu stark sein
↓
GEWALTENTEILUNG

Charles L. Montesquieu (1689-1755)

Hauptwerk: "De l'esprit des lois"

Grundlagen für den Liberalismus

▪ Gewaltenteilung

Legislative = gesetzgebende Gewalt

Exekutive = ausführende Gewalt

Judikative = richterliche Gewalt

- **Parlament:** Vertretung des Volkes zur Gesetzgebung
- **Zensuswahlrecht:** Einkommen und/oder Vermögen entscheiden über das Wahlrecht
↓
Besitz- und Bildungsbürgertum
- **Freiheit:** "Die Freiheit ist das Recht, alles zu tun, was die Gesetze erlauben; und wenn ein Bürger tun könnte, was sie verbieten, so hätte er, weil den anderen die gleiche Möglichkeit gegeben wäre, keine Freiheit mehr."
↓
Rechtsstaat

Urzustand: Von Natur aus sind alle Menschen frei und gut



Eigentum hat den Menschen u n f r e i gemacht!



"Kultur" hat den Menschen v e r d o r b e n!

- **Volkssouveränität und Demokratie**



VOLONTE GENERALE Wiederherstellung und Erhaltung der Freiheit

- Ein Grundvertrag (contrat social) unter den Menschen wird angenommen; dieser setzt für das erste Mal Einstimmigkeit voraus.
- Die Verhältnisse sind für alle gleich, also hat niemand ein Interesse, sie für andere "drückend" zu gestalten.
- An die Stelle der Einzelnen tritt ein nur "geistig zu erfassender = abstrakter Gesamtkörper"
= STAAT.

"Jeder von uns übergibt seine Person und seine Kraft der Gemeinschaft, die unter der Leitung des 'allgemeinen Willens' (volonté générale) steht."

- Die souveräne Gewalt ist unveräusserlich > > > nur direkte Demokratie
- Die Beschlüsse des Volkes sind die "volonté générale", aber:
volonté générale # Mehrheits-Entscheid und # volonté de tous,
sondern ist jener Teil, in dem alle Bürger übereinstimmen; im Idealfall besteht Einstimmigkeit.
- Die volonté générale ist unfehlbar, also absolut; der Einzelne kann zur Einhaltung gezwungen werden, oder er verlässt die Gesellschaft.
- Ein Staat, dessen Gewalt auf den Gesetzen (Beschlüssen des Volkes) ruht, ist eine **REPUBLIK**
↓
Eine Gruppe, eine Partei, ein Führer
↓
kennt im Namen und Interesse des Volkes den "richtigen" Weg oder gibt vor, im Namen der volonté générale zu handeln
↓
TOTALITÄRE DIKTATUR

(Jakobiner, Lenin/Stalin, Mussolini, Hitler, Mao, Pol Pot)